

SCHWELLENKORPORATION BÖDELI SÜD



Protokoll

Ordentliche **Mitgliederversammlung** der Schwellenkorporation Bödeli Süd

Dienstag, **26. November 2024**, 20.00 Uhr im Singsaal Schule Bönigen

Präsenz

Vorsitz: Matthias Ritschard, Präsidium
Protokoll: Simone Ingold, Sekretariat Technik: Robert Ingold, Engel Ingold AG
Finanzen: Faik Verena, Einwohnergemeinde Matten, Kasse
Anwesende: 19 Stimmberechtigte mit 571 Stimmrechten gemäß Eintrittskontrolle (siehe Beilage)
Im Saal befinden sich 18 Personen inkl. Gäste
Absolutes Mehr: 286 Stimmrechte

Entschuldigungen: Burgergemeinde Wilderswil, Daniela Glaus Burgerschreiberin
Sterchi Hanspeter, Wilderswil (Mitarbeiter)
Michel Anton, Bönigen (VS)
Christ Franz, Interlaken

VERHANDLUNGEN UND BESCHLUESSE

Die Versammlung wurde durch Publikation im Anzeiger Interlaken vom Donnerstag, 24. Oktober 2024 und Donnerstag, 31. Oktober 2024 bekannt gemacht.

Öffentliche Auflage:

Es lag zur Einsichtnahme bei den Gemeindeschreibereien Bönigen, Gsteigwiler, Interlaken, Matten, Saxeten und Wilderswil 30 Tage vor der Versammlung öffentlich auf:
- Budget 2025 und Finanzplan 2024 – 2029 (Traktandum 3)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom **25. Juni 2024** lag 14 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen ebenfalls bei den Gemeindeschreibereien Bönigen, Gsteigwiler, Interlaken, Matten, Saxeten und Wilderswil auf. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls eingegangen. Das Protokoll wurde vom Vorstand an der Vorstandssitzung vom 26. September 2024 verabschiedet.

Gegen die Beschlüsse der Mitgliederversammlung kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Interlaken schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Versammlung gerügt werden.

Traktandenliste

1. Wahl eines Stimmzählers
2. Jahresbericht des Schwellenmeisters
3. Budget 2025
 - 3.1 Präsentation Budget 2025
 - 3.2 Orientierung Finanzplan 2024 -2029
 - 3.3 Festsetzen Schwellentelle, Genehmigung Budget 2025
4. Wahlen
 - 4.1 Wiederwahl der Vorstandsmitglieder
5. Information WBP Lüttschine
6. Informationen des Präsidenten
7. Verschiedenes

VERHANDLUNG

A. Organisatorisches

A.1 Der Präsident stellt fest, dass ordentlich eingeladen wurde.

Der Präsident bittet um eine Änderung der Traktandenliste:

Traktandum 3 gem. Einladung

3.2 Festsetzen Schwellentelle, Genehmigung Budget 2025

3.3 Orientierung Finanzplan 2024 -2029

Neu / Umdrehen:

3.2 Orientierung Finanzplan 2024 -2029

3.3 Festsetzen Schwellentelle, Genehmigung Budget 2025

Beschluss

Die Traktandenliste wird mit der Änderung einstimmig genehmigt

1. Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler(-in) wird vom Präsidenten Frau **Sabine Wenger, Bönigen** vorgeschlagen.
Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Beschluss

Sabine Wenger, Bönigen wird einstimmig zur Stimmzählerin gewählt.

2. Jahresbericht des Schwellenmeisters

Der Schwellenmeister Dimitri Rubin informiert mit eindrücklichen Bildern über die im vergangenen Jahr durch die Schwellenkorporation vielen ausgeführten Arbeiten. Verschiedenste Unwetter haben das Jahr 2024 geprägt. Die Mitarbeit der Jost Gartenbau GmbH im Bereich Neophytenbekämpfung wurde vom Schwellenteam sehr geschätzt.

Der Präsident dankt dem Schwellenmeister und seinem Mitarbeiter sowie der Firma Jost Gartenbau für die sehr gute Arbeit, auch im Namen der Grundbesitzer.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Jahresberichte zur Kenntnisnahme ohne Beschlussfassung.

3. Budget 2025

3.1 Präsentation Budget 2025

Die Kassierin, Faik Verena von der Einwohnergemeinde Matten, informiert die Anwesenden über das Budget 2025 und über den Finanzplan 2024 bis 2029.

Zusammenfassung zum Budget 2025:

- Die Schwellentelle unverändert
- Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung CHF 310'100.00
- Nettoinvestitionen Investitionsrechnung CHF 290'000.00
- Eigenkapital per Ende 2025 CHF 5'524'000.00

3.1.1 Budgetierter Aufwand

- Personalaufwand: Der Aufwand ist um CHF 37'700.00 tiefer als im Budget 2024. Teuerung und allfällige Lohnerhöhungen sind berücksichtigt. Die im 2024 budgetierten Kosten für eine neu zu schaffende Stelle - insbesondere zur Neophytenbekämpfung - fallen weg. Die Arbeiten wurden extern vergeben und sind nun in der Sachgruppe 31 enthalten.
- Sach- Betriebsaufwand: - Unterhalt Wasserbau: Aufgrund Unwetterschäden vom August 2024 CHF 200'000.00 höher als Vorjahr.
- Kosten für Einweihungsfest Hochwasserschutz Bödeli einmalig CHF 120'000.00
- Aufwand für regelmässige Publikation 'Lütschineninfo'
- Aufwand für rechtliche Beratungen
- Transferaufwand: Im Total dieser Aufwendungen sind die Inkassoprovisionen der Schwellentelle sowie die Entschädigung für die Kassaführung SKBS enthalten. Aufwand fällt höher aus als 2024
- Abschreibungen: Lineare Abschreibung Verwaltungsvermögen nach Nutzungsdauer

3.1.2 Budgetierter Ertrag

- Fiskalertrag Die Schwellentelle wurde aufgrund der aktuellen unveränderten amtlichen Werte nach der kantonalen Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke budgetiert.
- Entgelt Die Erkenntnis aus den vergangenen Jahren zeigt, dass die Verkäufe von Holz und Stein sehr schwankend sind. Im Vergleich zum Budget 2024 um CHF 6'300.00 tiefer.
- - Verschiedene Erträge Es wird davon ausgegangen, dass die Schwellenarbeiter im Jahr 2025 bei den einzelnen Investitionsprojekten unverändert aktivierbare Eigenleistungen erbringen werden.

- - Zinsertrag Die flüssigen Mittel übersteigen den aktuellen Finanzbedarf und können als Festgelder angelegt werden.

3.1.3 Ergebnis Investitionsrechnung

Im Investitionsbudget sind aktuell für das Jahr 2025 Nettoinvestitionen von CHF 290'000.00 vorgesehen.

Das Investitionsbudget dient lediglich der Information. Es handelt sich um eine Auflistung der vorgesehenen Ausgaben und Einnahmen mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab CHF 25'000.00 und wird zur Berechnung der Abschreibungen und der Zinsen auf den mittel- und langfristigen Schulden benötigt.

Investitionen 2025

- Ausgaben für Wasserbaupläne Lütshine und Stampach
- Ersatzbeschaffung Schwellenfahrzeug Pick-Up
- Regenwasserableitung Rugenstrasse, vollumfängliche Rückerstattung der Baukosten

3.2 Orientierung Finanzplan 2024 -2029

- Jährliche Anpassung unter Berücksichtigung der Entwicklungen
- Grundlage Jahresrechnung 2023 sowie Budgets 2024 / 2025
- Aktuelle personelle Organisation
- Abschreibungen für Anschaffungen
- Nettoinvestitionen gemäss Zusammenstellung Ingenieure

Die Investitionsfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen) steigen in den Jahren 2024 - 2029 von CHF 22'400.00 auf rund CHF 220'200.00. Das Verwaltungsvermögen per 01.01.2023 ist ganz abgeschrieben und somit fallen nur Abschreibungen und Zinskosten der Investitionen ab dem Rechnungsjahr 2023 an. Der Abschreibungsbedarf erhöht sich per Ende 2029 auf rund CHF 183'000.00. Es ist in den kommenden Jahren mit Aufwandüberschüssen zulasten des Bilanzüberschusses zu rechnen, was so viel bedeutet wie, dass der Handlungsspielraum eingeschränkt ist. Sollten jedoch in der Erfolgsrechnung auf der Aufwandseite die Kosten für den Unterhalt Wasserbau geringer ausfallen als budgetiert, verändert sich der Handlungsspielraum zu Gunsten der Schwellenkorporation Bödéli Süd.

Das Eigenkapital wird leicht sinken und im Rechnungsjahr 2029 voraussichtlich einen Stand von knapp CHF 4.2 Millionen aufweisen. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf Folgekosten der Investitionen im Zusammenhang mit den Hochwasserschutz Bödéli zurückzuführen.

Prognose für die Zukunft: Wie der Finanzplan aufzeigt, sind die geplanten Investitionen für die Schwellenkorporation Bödéli Süd tragbar, das Haushaltsgleichgewicht ist mittelfristig gewährleistet.

Etwas mehr Aufwand, wegen der kommenden Teuerung. Man wird mit einem wachsenden Defizit rechnen müssen. Wie der Finanzplan aufzeigt, sind die geplanten Investitionen für die Schwellenkorporation Bödéli Süd tragbar, und die daraus resultierenden Aufwandsüberschüsse können durch das Eigenkapital getragen werden. Somit ist das Haushaltsgleichgewicht mittelfristig gewährleistet.

Diskussion

- Michel Ulrich, Bönigen: Wie kann man diese hohen Kosten von CHF 120'000 für ein Schwellenfest im 2025 erklären?
- Ritschard Matthias, Präsident: Diese Kosten umfassen die Organisation und Durchführung für unseres geplanten Eröffnungsfestes vom 22. – 24. August 2025 mit Einweihung Hochwasserschutz Bödéli und Gedenkfeierlichkeiten 20 Jahre Hochwasser 2005. Am Freitag wird eine Fachpartnertag angeboten, am Samstag, wird die Bevölkerung zu einem Eröffnungsfest mit Festwirtschaft und Informationsstände eingeladen. Eine Grossübung mit Übertragung auf Grossleinwand wird unser Projekt den Interessierten näherbringen. Gleichzeitig wird unser Themenweg für eigenständige Rundgänge entlang der Lütshine eröffnet und vorgestellt. Für den Sonntag ist eine Gedenkfeierlichkeit mit Gottesdienst, Festakt mit Regierungsrat und Bauernfrühstück geplant. Unser Vorhaben ist auf unserer Webseite präsentiert. Wir hoffen mit Sponsorengelder und durch bereits zu gesicherten Zahlungen des Kantons den Anlass mehrheitlich zu finanzieren. Nebst dem Themenweg ist ein Animationsfilm, der unsere Schutzprojekte im Ernstfall zeigen soll, die beiden grössten Ausgabeposten.
- Michel Ulrich, Bönigen: Wo sind die Pumpkosten betreffen Grundwasserproblematik in Bönigen budgetiert?
- Ritschard Matthias, Präsident: Diese Kosten sind nicht budgetiert. Wir haben jedoch der Gemeinde Bönigen eine Zusicherung einer Kostenbeteiligung gegeben.

Zur Kenntnisnahme ohne Beschlussfassung.

3.3.1 Festsetzen Schwellentelle (Grundeigentümerbeitragssatz) 2025

Das Budget 2025 wurde vom Vorstand der Schwellenkorporation Bödéli Süd an der Sitzung vom 26. September 2024 beraten und z.H. der Mitgliederversammlung genehmigt. Es basiert auf folgenden Grundeigentümerbeiträgen:

Beitragsklasse I (100 % der Schätzung) 0.200 Promille des amtlichen Wertes
Beitragsklasse II (60 % der Schätzung) 0.120 Promille des amtlichen Wertes

Diskussion Ansatz Schwellentelle

Ritschard Matthias, Präsident Im Vorstand macht man sich bereits Gedanken, in zwei bis drei Jahren keine Schwellentelle mehr zu erheben, weil zu viel Eigenkapital vorhanden ist.

3.3.2 **Beschluss Genehmigung Budget 2025**

Das Budget 2025 mit einem Gesamtaufwandüberschuss von CHF 310'100, basierend auf einem Tellenansatz von 0.2 ‰ und 0.12 ‰ wird einstimmig von der MV genehmigt

4. Wahlen

4.1 **Wiederwahl Vorstandsmitglieder**

A. Wiederwahl des Präsidenten

Das Geschäft wird durch den Vizepräsidenten Jürg Kübli geführt. Der Vorstand schlägt Matthias Ritschard zur Wiederwahl als Präsident vor. Es werden keine anderen Vorschläge seitens der anwesenden Mitglieder gemacht.

Beschluss

Matthias Ritschard, Matten wird einstimmig als Präsident der Schwellenkorporation Bödeli Süd wiedergewählt. Jürg Kübli verdankt die großartige Leistung in diesem doch anspruchsvollen Amt.

B. Wiederwahl Vorstandsmitglieder

Folgende Vorstandsmitglieder werden vom Vorstand ebenfalls zur Wiederwahl vorgeschlagen:

Gemeindevertreter

Kübli Jürg	Matten
Herren Rolf	Wilderswil
Michel Andreas	Bönigen
Roth Rolf	Gsteigwiler
Roth Marcel	Saxeten

Grundeigentümerversprecher

Ritschard Matthias	Matten
Fuchs Andreas	Interlaken
Aebersold Roman	Wilderswil
Michel Anton	Bönigen
Seiler Bernhard	Gsteigwiler
Seematter Anton	Saxeten

Vertreter Werke (BOB)

- Studer Oliver

C. Demission von Amtes wegen von Boss Kaspar:

Der mit Amtsantritt 1. Januar 2025 gewählte Gemeinderat Interlaken schlägt als neue Vertreterin der Einwohnergemeinde Interlaken **Sabrina Amacher** im Vorstand der Schwellenkorporation Bödeli Süd vor:

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss Wahlen

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig bestätigt

5. Informationen WBP Lüttschine

Matthias Ritschard informiert über die Fortschritte. Man ist gemäß Projektplanung zeitlich gut unterwegs.

- TP4: In diesem Abschnitt beschäftigt uns der Biber. Der Reckweg wurde in diesem Jahr in Stand gesetzt. Das TP4 ist soweit abgeschlossen.
- TP1: Dieser Abschnitt Wilderswil bis Einlauf Saxetbach ist baulich fertig, Die BKW hat beim Strommast die Leitungen erhöht. Es gibt noch ein unangenehmes Problem: Ein illegaler Campingplatz weist keine WC Anlage auf. Aus hygienischen Gründen wird dieser Bereich nicht mehr von unseren Mitarbeitern bearbeitet.
- TP3: Zwischen Aenderbergbrücke bis untere Bönigbrücke ist alles angesät. Nussbäume und Bestockungen werden gesetzt. Vor Kurzem wurde auch im Gebiet des Ausleitbauwerks angesät. Unser Reckweg wird zeitnah fertiggestellt. Im kommenden Frühling sollten noch die Strassen vom BBL fertig gebaut werden.
- TP2: Ablaufkorridor bis A8 ist baulich fertig. Seit kurzem sind wir rund um die AVAG fertig. Es fehlen noch die Umzäunung und Dammbalken. In der ehemaligen Baumschule wurde eine Schneise gerodet. Baumstrunke werden noch rausgerissen und der Boden wird abgetragen, danach beginnt der Bau. An der Vorstandssitzung 1/25 werden aktuell die Bauarbeiten ab Untere Bönigstrasse, BLS Querung bis runter zum See (Baulos 3) vergeben.
Zusammenfassend kann man heute schon sagen, dass wir baulich und finanziell auf Kurs sind.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Zur Kenntnisnahme ohne Beschlussfassung.

6. Information des Präsidenten

- 6.1 In diesem Jahr hat der Vorstand 8 Sitzungen plus 2 Gewässerbegehungen abgehalten. 2 ordentliche Mitgliederversammlungen wurden durchgeführt. Hinzu kommen etliche Sitzungen des Bauausschusses im Vorstand.
- 6.2 Ein *altes*, neues Projekt wird uns künftig beschäftigen: der Wasserbauplan Stampach
- 6.3 Ende August hatten wir das grösste Ereignis des Jahres. Besonders die Bönigen-Bäche wurden in Mitleidenschaft gezogen. Ansonsten hatten wir kein schwieriges Jahr.
- 6.4 Aare: hinter dem Kursaal bis zu den Schleusen sind im Rahmen von Instandstellungsarbeiten auch Renaturalisierungsmassnahmen angedacht. Vor ca. 5 Jahren hat der Kanton die Zuständigkeit für diesen Abschnitt übernommen. Wir sind nur mit dem Bauausschuss an diversen Sitzungen vertreten.
- 6.5 Neubau Schwellischopf: Am jetzigen Standort wird es bewilligungstechnisch schwierig zu bauen. Es ist wichtig, dass wir bald eine Lösung eventuell einen neuen Standort finden. Die Situation für die Mitarbeiter ist kaum noch tragbar. Für Hinweise auf einen möglichen neuen Standort sind wir sehr dankbar.
- 6.6 Informationen zum geplanten Eröffnungsfest vom 22. – 24. August 2025 mit Einweihung Hochwasserschutz Bödeli und Gedenkfeierlichkeiten 20 Jahre Hochwasser 2005 wurden bereits unter Traktandum 3 in der Diskussion gegeben.

7. Verschiedenes

Der Präsident verabschiedet die austretenden Vorstandsmitglieder, Boss Kaspar, er dankt ihm für seine wertvolle Mitarbeit und wünscht Boss Kaspar alles Gute.

Matthias Ritschard dankt seinen Vorstandskollegen, den Schwelli-Mitarbeitern, seinem Büroteam, den Ingenieurbüros und den Behördenvertretern für die gute Zusammenarbeit.

Jürg Kübli, Vizepräsident möchte besonders hervorheben und wertschätzen, wie viel Arbeitszeit der Präsident im letzten Jahr für die Schwelli aufgewendet hat. Es sei eine enorme Leistung. Jürg Kübli dankt im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder für dieses Engagement.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Anwesenden für das Interesse und schließt die Versammlung und wünscht allen ein gutes Jahresende.

Ende der Versammlung: 21.15 Uhr

FÜR DAS PROTOKOLL

Matthias Ritschard
Präsidium

Simone Ingold
Sekretariat